

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft
1/1994
12. Jahrg.

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Straße 16 · Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Aus dem Vereins- geschehen

Nach vielen guten Wünschen und allen möglichen Beteuerungen hat uns das Jahr 1994 nun wieder mit allen Realitäten zum Alltag zurückgebracht.

Das Leben mit seinen Ungereimtheiten in Familie, Beruf, Verein, Spiel und Sport fordert uns immer wieder heraus. Beschränken wir uns an dieser Stelle mit unserer selbst gestellten Herausforderung im Verein, verbunden mit Sport und Spiel. Zwangsläufig werden Aufgaben gestellt, ohne zunächst zu wissen, wer sie annimmt oder gar erfüllt. Große Worte wie Idealismus, Pflichterfüllung und Einsatz für eine gemeinsame Sache werden zur Erfüllung der Aufgaben mit auf den Weg gegeben. Die Erfahrung, auf die sich oft die ältere Generation bezieht, bleibt meist im eigenen Besitz und hilft somit auch nicht weiter in der Bewältigung gestellter Aufgaben. Sollte uns das Jahr 1994 nicht einmal die Zeit geben darüber nachzudenken, ob der Einzelne selbst sich angesprochen fühlen könnte zu helfen. Helfen bei der Verwirklichung selbst gesteckter Ziele!

Die Zahl derer, die schon in der Vergangenheit über die Hilfe, die sie in der Lage sind zu geben, nachgedacht und gehandelt haben, ist leider nicht sehr groß. Und das läßt die Probleme in einer Gemeinschaft wachsen. Probleme, die bei der Betreuung unserer vielen Sportler und vor allen bei unseren Jugendlichen bestehen, Probleme beim Umgang mit uns selbst, Probleme beim Versuch, das ICH hinter die Gemeinschaft zu stellen usw., usw.!! Es wäre doch sicher der Sache wert, über solche Dinge durch tatkräftige (aktive) Hilfe ein positives Ergebnis zu erzielen.

Mögen die Gedanken derer, die jetzt aufgerufen sind, zurückgehen in die eigene Jugendzeit, in der es hilfsbereite Menschen gab, die geholfen haben den einzelnen zu formen und unserer Gemeinschaft ein Ansehen zu geben.

Unsere Gemeinschaft verdient solche Helfer auch für die Zukunft zu der Friedrich v. Schiller schrieb: Dreifach ist der Schritt der Zeit: Zögernd kommt die Zukunft hergezogen, pfeilschnell ist das Jetzt entfliegen, ewig still steht die Vergangenheit.

K. H. Rößler

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen wir

Tennis Abteilung:

Doris Richter
Monika Kleinhenz

Handball-Abteilung:

Bernhard v. Sonnleithner

Fußball-Abteilung:

Gerrit Sinnigen
Anthony Moffett
Necati Celik

Tischtennis-Abteilung:

Uwe Fuhmann
Michael Spletstößer
Thilo Gambichler

Kegel-Abteilung:

Markus Forst
Beate Hauptrock

und wünschen ihnen Freude und sportlichen Erfolg.

**IM VEREIN IST SPORT
AM SCHÖNSTEN!**

MAIER
BEDACHUNGEN
DACHDECKERMEISTER
Ludwig Maier GmbH
BEDACHUNGEN · FASSADEN
ISOLIERUNGEN · BLITZSCHUTZ
Brühlstraße 5, 65191 Wiesbaden · Büro:
65719 Hoffh.-Wallau, Bleidenstädter Acker 30
Telefon 0 61 22/146 19 · Fax 0 61 22/161 64

Rolf's

Laufladen
Inh. Rolf Wettengel
Straße der Republik 47
65203 Wiesbaden-Biebrich
Tel. 0611 / 600 645
Fax. 0611 / 600 773
Mo-Fr 10-13 u. 15-18
Sa 9-13 Uhr
Laufschuhe ☆ Laufleidung
Läuferuhren ☆ Pulsmesser
Fachberatung ☆ eigene Tester
Individueller T-Shirt-Druck


STEIN GMBH
seit 1885
KEGELBAHNBAU
Lindengarten 1 · 65205 Wiesbaden
Tel. 0611/711182 · Fax 700352

SPEISEGASTSTÄTTE

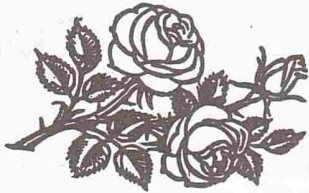


INHABER:
WILHELM
BALZER

WIESBADEN

KEGELBAHNEN · Gutbürgerliche Küche
bis 22.30 Uhr · Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr · Freitag
Ruhetag · Räume für Feiern vorhanden

Steinberger Straße 16, Ecke 2. Ring
65187 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 84 41 40



Geburtstage

Zum 50-jährigen

Monat Februar 1994

Rainer Schubert

Zum 55-jährigen

Monat Februar 1994

Horst Engler
Waltraud Feller
Helga Ott

Zum 60-jährigen

Monat März 1994

Vera Oppenheimer-Rehwald
Georg Stöhr

Zum 65-jährigen

Monat Februar 1994

Günter Dehne
Walter Gros

Allen Geburtstagskindern wünschen
wir von Herzen Glück, Erfolg und
Gesundheit.

Umgezogen? Bitte melden

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine neue Adresse und wir wissen nicht Bescheid! Nicht auszudenken und noch weniger auszuhalten: Sie müssten bis auf weiteres auf das VfR-Heft verzichten. Denn die Bundespost geht mit unzustellbaren Postvertriebsstücken – um ein solches handelt es sich – sehr erbarmungslos um: Sie befördert das gute Stück nicht weiter oder zurück an den Absender, schon gar nicht komplett, sondern schickt uns nur einen brutal vom Heftkörper abgetrennten Schnipsel mit dem Adressaufkleber. Der Rest unseres schönen Machwerks landet in der Altpapierverwertung – ungelesen! Lassen Sie es nicht so weit kommen! Sagen Sie uns, wo Sie wohnen, und wir sagen der Post, wo's hinget, ihr VfR-Heft.

Hachenberger

Fußballabteilung

Da die beiden letzten Vorrundenspiele gegen Mesopotamien (1:1) und in Kloppenheim (1:3) wenig erfolgreich bestritten wurden, steht die 1. Mannschaft nach Beendigung vor Vorrunde am 5. Tabellenplatz, jedoch nur 2 Punkte hinter dem 2. des Feldes.

Am 18.12.1993 fand die Weihnachtsfeier der Fußballabteilung statt. Die Beteiligung war diesmal überaus groß, kamen doch ca. 60 Personen. Programm und sonstige Veranstaltungen wurden allgemein sehr gelobt, so daß man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen kann.

Die Rückrunde wird erst am 30.01.1994 beginnen, bis zu diesem Zeitpunkt sind diverse Freundschaftsspiele und Hallenturniere geplant.

Ein Hallenturnier fand am 8. bzw. 9.01.1994 in Klarenthal statt, wo wir in einem mit 14 Mannschaften sehr stark besetzten Feld den 4. Platz erreichen konnten. Beinahe wäre es uns sogar gelungen den 3. Platz einzunehmen, jedoch wurde das 7 Meter Schießen nach Verlängerung unglücklich verloren. Dennoch ein schöner Erfolg.
Helmut Weygandt

ÜBRIGENS



Kritik, Hinweise,
Anregungen, Wünsche,
Vorschläge und Beiträge
für unsere Vereinsnachrichten sind nicht nur erlaubt, sie sind sogar willkommen!

Fußball-Jugend

Weihnachtsfeier der Fußballjugendabteilung

Aus der Sicht eines helfenden Nichtmitgliedes des VfR!

Tage zuvor: Planung, Einkäufe, Vorbereitungen.

1 Tag zuvor: 60 Trainingsanzüge von Super Qualität in tollen Farben mit fantasievoller Beflockung (für unseren Nachwuchs gab es in diesem Jahr das gleiche Weihnachtsgeschenk wie für die Großen), abholen und mit fleißiger Hilfe von Uschi Seidelmann in Geschenkpapier verpacken.

Der große Tag: am 04.12.93 früh aufstehen, Autos beladen und los. Um 9.00 Uhr Treffen in der Heilig-Geist-Kirche. Ausladen, Verteilen, Aufbauen von Tischen und Stühlen, dekorieren und Weihnachtsbaum (günstig ersteigert durch Olaf) schmücken. Außerdem wurde eine Tombola mit 130 Preisen aufgebaut. Der erste Preis war eine Fahrt für 2 Personen nach München ins Olympiastadion zum Bundesliga-schlager Bayern-Frankfurt incl. Verpflegung. Um 14.00 Uhr ging es dann rund. Eintreffen der Spieler mit Geschwistern und Eltern. Offiziell wurde die Feier von unserem Jugendleiter Helmut Weygandt eröffnet. Dann gab es Kaffee und Kuchen, denn die Eltern waren wieder einmal fleißige Bäcker. Als nächstes haben jeweils 2 Eltern einer Jugend an einem Elternspiel teilgenommen. Die Sieger haben außer Sekt einen Preis für die Kinder gewonnen. Ob Kartoffelschießen, Begrifferaten, Maßkrughalten, Orangentanz oder Singen, die Eltern waren nicht in die Knie zu zwingen. Es war



KONTO, KARTE, ACTION!

Jetzt führen Sie Regie, wenn's um Ihr Geld geht. Mit dem kostenlosen Naspa-Girokonto für junge Leute haben Sie alle Finanzen leicht im Griff. An Ihr Geld kommen Sie jederzeit mit der S-Card, natürlich am Naspa-Geldautomaten.

Und im Naspa-Jugendbetreuer finden Sie einen Regieassistenten, der auch in Sachen Vermögensbildung und Finanzierung wertvolle Tipps auf Lager hat.

Sie glauben immer noch, Sie sind im falschen Film? Dann kommen Sie zur Naspa. Da spielen Sie die Hauptrolle.



friedhofsgärtnerei
Willfried
 blumen **S**chmitt



Patrickstraße 17
 Fon: 0611/56 07 79

Siegfriedring 23
 70 10 78 Fax: 71 89 78

Postfach 5348
 65043 Wiesbaden

ein super Spiel mit ganz viel Spaß und einem knappen Sieg der F-Jugend. Eine Versteigerung hat es dann gegeben und viele Moneten, natürlich für die Jugendkasse. Der Preis war auch recht heiß, 2 Karten für den Besuch des aktuellen Sportstudios. Dann gab es noch einen Karaoke - Auftritt der Kinder - Fraggels, bevor der große Auftritt unseres Weihnachtsmannes folgte. Der trotz aufwendiger Verkleidung, sofort in seinen Jungs als „unser Schäfchen“ identifiziert wurde. Da gab es dann für jeden Spieler außer ein paar lobenden Worten natürlich auch besagtes Weihnachtsgeschenk, welches freudigst entgegengenommen wurde und meist sofort probegetragen wurde. Ein gemeinsames Abendessen mit Würsten und selbstgemachten Salaten der Eltern wurde dann von unserem Küchenchef Sven serviert. Doggi und Thorsten mußten mehr Bier und Sekt als Limo ausschenken - also große Freude bei uns Betreuern, daß so viele Eltern anwesend waren. Also alles in allem, wir alle hatten viel Spaß in diesem Jahr, wir denken die Räumlichkeiten der Heilig-Geist-Kirche sind wohl hervorragend für uns geeignet. Noch bevor die letzten gegangen waren, da ging es um feste ans aufräumen, Säubern und wieder alles einpacken. Am Ende eines langen, anstrengenden, aber auch besonders schönen Tages saßen dann alle fleißigen Helfer bei Willi zu Gast. Und worüber geredet wurde, doch klar, wie machen wir's im nächsten Jahr? Wir hoffen zwei Mütter machen zum Beispiel Ihr Versprechen war. Für viele liebe Tips, Anregungen und Angebote der Mithilfe von Euch allen, wären wir natürlich besonders dankbar.

Eure Weihnachtsmänner und
 Bienchen.

Günter Schaaf

auch Schäfchen genannt, allen VfR-
 lern wohl bekannt. Und was nicht allen
 bekannt, es sei hiermit genannt.
 Am 5.3.1994 erblickte ein kleiner, fre-
 cher Fratz, namens Günter, das Licht
 der Welt. Im September 1956 begann

Unser Schäfchen



Wird 50!
 wir gratulieren.

eine schwere Zeit für die VfR-Betreuer,
 Günter wollte Fußball spielen. Nach
 acht Jahren Hast und schweißtreiben-
 der Arbeit gelang es den Betreuern aus
 Günter und seiner Mannschaft etwas
 zu machen „Meister und Aufstieg in
 die A-Klasse Wbn. 1963/64 (jetzt
 Bezirksklasse).“ 12 Jahre später, wie es
 der Zufall so wollte, mußte Günter an

die Bresche springen und unsere C-
 Jugend betreuen. Doch bald merkte er,
 daß ihm besonders unsere Jüngsten viel
 Freude bereiteten. Dieses Betreueramt
 konnte ihm seither niemand streitig
 machen. 1982 wurde es der Schrecken
 der Sportplätze, er wurde Schiedsrich-
 ter und wer nicht nach seiner Pfeife
 tanzte, mußte vorzeitig duschen gehen,
 daran hat sich bis heute noch nichts
 geändert. Daß alte Herren auch noch
 Fußball spielen können, beweist er des
 öfteren in der AH Mannschaft und in
 der Reserve. Der VfR dankte ihm für
 seinen Einsatz mit bronzenen, silber-
 nen und goldenen Sportler- und
 Ehrennadeln.

Lieber Günter, wir wollen Dir auf die-
 sem Wege auch noch einmal danken
 und hoffen, daß Du uns noch lange
 Jahre gesund und munter begleitest.
 Viel Spaß in Las Vegas - vergiß das
 wiederkommen nicht. Liebe Gisela paß
 gut auf unser Schäfchen auf, wir
 danken auch Dir.

C-Jugend

Nach den ersten beiden verlorenen
 Spielen, konnten wir gegen Germania
 Wiesbaden den ersten Teilerfolg ver-
 buchen. Mit einer starken kämpferi-
 schen Leistung erreichten wir ein 1:1.
 Im vierten Saisonspiel verloren wir
 etwas unglücklich mit 3:2 gegen den
 SC-Kohlheck, der mit 11:0 gegen
 TuS Dotzheim 2 recht deutlich ausfiel.
 Zwischen den Jahren bestritten wir in
 der Walter-Köbel-Halle in Rüsselsheim
 ein Hallenturnier. Nachdem wir die
 Vorrunde erfolgreich bestritten hatten,
 schieden wir im Viertelfinale mit 6:2
 gegen Mainz 05 aus. Bei einem weite-
 ren Turnier in Rüsselsheim schieden
 wir etwas unglücklich mit einem Tor
 weniger in der Vorrunde aus. Ein



Mitglied im
 internationalen
 Arbeitskreis Sport- und
 Freizeiteinrichtungen
 e.V.

Planung, Bau und Pflege
 von
 schlüsselfertigen Sportanlagen

Rheinstraße 34 · 65185 Wiesbaden
 Telefon (06 11) 37 70 14 · Telefax (06 11) 37 70 18



Mitglied im
 Fachverband
 Garten-, Landschafts-
 und Sportplatzbau
 Hessen e.V.

Heinz-Georg Werner

Arbeitsbuch für Fußballtrainer

SchorsVerlag

Unentbehrlich für jeden Fußballtrainer, ob im Jugend-, Amateur- oder Profibereich. DIN A 5, Paperback, 374 Seiten.

erfreuliches Ergebnis lieferte unsere 2. Mannschaft, die in Niedernhausen das Spiel um Platz 3 und 4 erreichte, wo sie mit 1:0 gegen Niedersulzbach verlor. Am 15.01.1994 startete die 1. Mannschaft mit der Hallenmeisterschaft. Nach einem guten Start, mit einem 3:1 Sieg gegen Schwarz-Weiß Wiesbaden verloren wir das dritte Spiel mit 5:0 gegen Dotzheim 1. Mit 4:2 Punkten und 6:7 Toren können wir am 30.01.1994 in Nordenstadt, wo wir noch 3 Spiele bestreiten, die Zwischenrunde erreichen.

Die nächsten Spiele:
26.2.94 Niedernhausen - VfR
12.3.94 Bierstadt - VfR
19.3.94 Nord - VfR
26.3.94 Kastel 46 - VfR
Bis demnächst
Kai Hurchert

**Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!**



F-Jugend

Einen guten Start erwischte die F1 in die Hallenmeisterschaft. Hier die

Ergebnisse:

VfR - Schierstein 08 0:0

VfR - Grün Weiß 8:0

Tore: 6x Marc, 1x Fabian und

1 Selbsttor

VfR - Freie Turner 2:0

Torschütze: 2x Marc

Somit stehen, vor der Fortsetzung der Runde am 5.2.94 5:1 Punkte und 10:0 Tore zu Buche. Fehlt noch ein Sieg und wir kämen in die Zwischenrunde.

Die F2 startet am 30.1.94 in diese Hallenrunde. Hier darf man gespannt sein, wie sich unsere Jüngsten dabei bewähren. Bei einem Turnier der TSG Holzhausen spielten wir wie folgt:

VfR - Bleidenstadt 3:0

Tore: 1x Max 2x Fabian

VfR - Holzhausen 0:2

VfR - Bad Schwalbach 1:0

Selbsttor

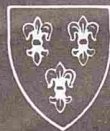
VfR - Gonsenheim 0:0

(Gonsenheim war der spätere Turniersieger, der im Südwesten in seiner Punkterunde noch nicht verlor, und hier alle seine Spiele bei diesem Turnier inclusive Endspiel klar gewann). Dieses Ergebnis zeigt was in unserer Mannschaft steckt.

Somit erreichten wir unter 10 Startern das Spiel um Platz 3, das gegen Burgschwalbach 0:0 endete, aber dann leider unglücklich im 7-Meter-Schießen verloren wurde. Dennoch eine tolle Leistung der Jungens. Am 4.12.93 war wieder Weihnachtsfeier angesagt. Diese verlief wie immer turbulent. Kuchen-schlacht, mit danach folgendem Programm, diverse Spiele, Auftritt der „Mini Fraggles“ sowie Tombola und letztendlich „Würstchen“ mit einigen Salaten rundeten eine schöne Feier ab. Hier auch noch der Dank an „Alle“ die mit Kuchen, Salat, Tombolageschenken zum Gelingen eines solchen Tages beigetragen haben.

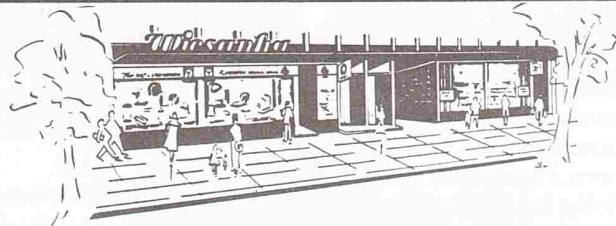
Weihnachtsfeier geschädigt gingen wir am nächsten Tag früh morgens, zum Turnier nach Biebrich 02, wo wir geschwächt vom Vortag, nach drei Spielen ohne Torerfolg ausschieden. Das soll aber schon größeren Mannschaften passiert sein. Jetzt geht es vorerst in der Halle weiter, und im März geht's hoffentlich wieder auf's Feld, wenn das wetter mitspielt.

Das für heute bis zum nächsten Bericht, mit den besten Wünschen für Euch und Eure Familien verbleibe ich
Euer Schääfchen



Wiesantha

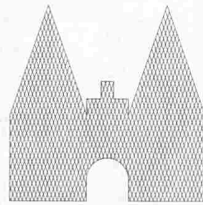
H. + W. Söhngen GmbH



Der richtige Partner für Ihre Gesundheit!

- Birkenstock + Berkemann-Schuhe
- Rehabilitationsgeräte
- Wärmewäsche
- Massagebänke, Fußmassagegeräte
- Blutdruck-/Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Witschi-Kissen u.v.m.
- Sitzkissen

Rheinstraße 30/32 · 65185 Wiesbaden
Telefon (06 11) 99003-0
montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr



AH Fußball

Der Spielbetrieb hält noch Winterschlaf. Dafür wird aber mittwochs fleißig trainiert, um mit Beginn der Saison am 05.03.1994 topfit zu sein. Der letzte Trainingsabend des vergangenen Jahres war wieder zahlreich besucht, kein Wunder, fand im Anschluß doch ein gemütliches „Jahresabschlußtrainingsessen“ statt. Zu Beginn des neuen Jahres gab es gleich wieder Anlaß zum Feiern. Ein guter Sportkamerad und Freund feierte 50. Geburtstag. Jürgen Mütz, seit 1958 Mitglied im VfR, in vielen Branchen der Fußballabteilung tätig, hatte eingeladen. So war selbstverständlich, daß eine Abordnung der AH-Fußballer nach Mühlheim/Main fuhr, um Jürgen gebührend zu ehren. Dieter Hachenberger, Abt.-Leiter der AH-Fußballer überreichte ihm ein Geschenk und wünschte ihm für seine sportliche Zukunft weiteren „Auftrieb“.



Am 14. Januar veranstaltete die AH-Abteilung ein Grünkohlessen. Mit über 35 Personen war diese Veranstaltung hervorragend besucht. Höhepunkt war die Anwesenheit der Hessischen Grünkohlkönigin, die der Teilnahmeschar verständlich erklärte, worauf es bei diesem Gericht ankommt. Mehr davon im nächsten VfR-Heft.

Auch von der Jahresabschlußfeier der alten Herren wird erst in der nächsten VfR-Zeitung zu lesen sein.

Nicht vergessen: Unbedingt vermerken:

Jahreshauptversammlung AH-Abteilung am 23.02.94 im Sportverein des VfR. Beginn 19.30 Uhr.

Da Neuwahlen anstehen, wird mit zahlreicher Teilnahme gerechnet!!! Eine besondere Einladung geht nicht mehr.

Dieter Hachenberger

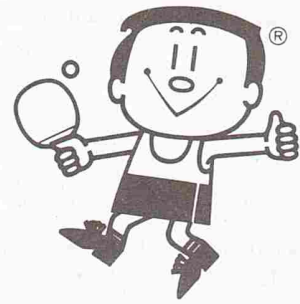
Kegel-Jugend

Das Training wurde nach den Weihnachtsferien wieder mit vollem Engagement aufgenommen. Das zeigen auch die Erfolge der männlichen B-Jugend in der bezirksinternen Runde. Nach drei ausgetragenen Rundenspielen führt Thomas Piesker das Feld der 26 Teilnehmer mit 1048 LP an. Das entspricht einem Schnitt pro Spiel bei 100 Kugeln von 34.9 LP.

Auf den Plätzen drei und vier folgen Denis Milkovic mit 885 LP (Schnitt 29.5 LP) und Thomas Rudel mit 878 LP. (Schnitt 29.3 LP).

Auch Sascha Kröller, der bisher nur an einem Spiel teilnahm, liegt bei erzielten 287 LP (Schnitt 28.7 LP) noch gut im Rennen, ebenso Michael Rudel bei zwei Teilnahmen mit 480 LP. (Schnitt 24 LP). In der Mannschaftswertung führt die VfR Mannschaft die Tabelle mit 2811 LP vor der Mannschaft des VWSK (2593 LP) an. Wir hoffen, daß unsere B-Jugendlichen auch in den noch stattfindenden 2 Rundenspielen am 6.2. in Hofheim und am 19.3 in Bischofsheim die bisher erzielten Ergebnisse halten bzw. verbessern können. Dazu „Gut Holz“

aktiv leben



TT-Abteilung

Zufriedenheit – aber wichtige Punkte wurden verschenkt!

Mit dem Abschneiden unserer Mannschaften kann man – muß man – zufrieden sein, nicht aber mit der Tatsache, daß wichtige Punkte leichtfertig verschenkt wurden. Unbegreiflich, daß Spieler unentschuldig den Spielen fernblieben (3.Mannschaft), daß trotz eigenen PKW's Spieler 30 bis 45 Minuten verspätet zum Spiel kamen (1.Mannschaft), oder daß Spieler gar das Spiellokal in Wiesbaden nicht fanden (2.Mannschaft)! So gingen die Spiele der 1. Mannschaft gegen Biebrich und Klarenthal, das Spiel der 2. Mannschaft gegen Kohlheck verloren, gegen Mannschaften, die wie unsere Mannschaften jeden Punkt im

weru



Georg Reimann rät:

**Fenster und Türen?
Nur vom Fachmann!**

- Qualifizierte Beratung
- RAL-geprüfte Monteure
- Termisicherheit

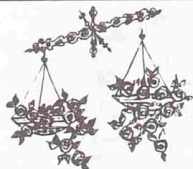
weru
Fenster + Türen
Studio

REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden
☎ (0611) 8 46 00 92
Fax (0611) 8 46 00 93

P im Hof
(Einfahrt Keltenweg)

weru



Blumenhaus Knobloch

Seit mehr als 25
Jahre Floristik in
geschmackvollen
Arrangements.

Hochzeitsschmuck, Fleurop-Dienst, Kranz- und Trauergebilde, Bürodekoration in Erd- und Hydrokultur, Terrassen- und Balkonbepflanzung
Daimlerstraße 49 · 65197 Wiesbaden
Telefon: 06 11 / 42 92 47
Zustellung: Mainz, Wiesbaden und Vororte

Kampf um den Klassenerhalt benötigen – und die bekamen sie von uns „geschenkt“! Die 3. Mannschaft verlor auf diese Weise ebenfalls 4 Punkte. Nach der Vorrunde hat zwar keine dieser 3 Mannschaften akute Abstiegsorgen, aber wie schnell können solche Punkte – leichtfertig verschenkt – über „Sein oder Nichtsein“ entscheiden. Erfreulich dagegen, daß das Experiment, die 1. Mannschaft radikal zu verjüngen, bislang als geglückt angesehen werden kann. Der 8. Tabellenplatz mit 8:14 Punkten, 4 bzw. 6 Punkte Differenz zu den Abstiegsplätzen 11 und 12, ist fast als optimal zu bezeichnen – wenn nicht noch die Rückrunde käme. Aber besonders die in die Mannschaft nachgerückten Youngster, Martin Weick und Alexander Katzung, gehörten mit zu den Leistungsträgern, so daß bei ansteigender Form der anderen Mannschaftsspieler, durchaus die notwendigen 8 weiteren Punkte in der Rückrunde erreichbar sind. Sicherlich wird es in der Rückrunde einen enormen „Motivationschub“ geben, wenn – so die letzten Meldungen – Thilo Gambichler zum VfR zurückkehrt. Mit Thilo würde mit Sicherheit auch die Doppelmisere abgestellt werden können, denn von den ersten 9 Mannschaften der Tabelle weist unsere Mannschaft als einzige eine negative Doppelbilanz (14:22) auf. Die geplante Rückrunden-Aufstellung (in Klammern die Bilanz der Vorrunde): Th. Gamblicher, M. Weick (+18), A. Katzung (+17), B. Mensfelder (+4), A. Reichmann (-4), U. Trapp (-3).

Die 2. Mannschaft mußte ihre Spiele mit einem doppelten Handicap beginnen: Zum einen stand Hs. Linnartz die ersten 3 Spiele nicht zur Verfügung (2 dieser Spiele gingen mit 6:9, bzw. 7:9 verloren), zum andern hatte der Klassenleiter unverständliche und für die Mannschaft nachteilige Umstellungen vorgenommen. Der erreichte 8. Tabellenplatz ist somit mit 10:12 Punkten durchaus zufriedenstellend. (Mit den verschenkten 2 Punkten wäre punktmäßig der 4.(!) Tabellenplatz erreicht worden.) So ist auch eine Verbesserung in der Rückrunde um einige

Pokale · Schilder · Stempel



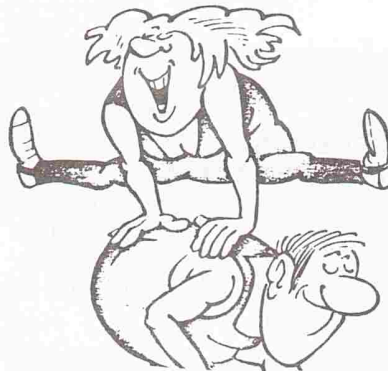
In Beschriftungs-Fragen
immer erst zum
Fachmann jagen !

Schneider

Kaiser-Friedrich-Ring 32
Ecke Schiersteiner Straße
65185 Wiesbaden
Tel./Fax 06 11 / 37 48 54

Plätze möglich, noch dazu, wenn René Wölfel, bisher 1. Mannschaft, die 2. Mannschaft verstärken wird. Die Rückrunde soll in folgender Aufstellung bestritten werden: G. Reichmann (20), P. Katzung (26), R. Wölfel (-11), G. Purper (20), H. Linnartz (11), K. Ludwig (2).

Von der 3. Mannschaft hatte man eigentlich etwas mehr als nur die 3 Siege erwartet. Mit 6:16 Punkten liegt die Mannschaft lediglich auf dem 10. Tabellenplatz und muß in der Rückrunde noch kräftig punkten, um den Abstieg zu vermeiden. Hier hatte das anfangs schon erwähnte unentschuldigte Fehlen des Spitzenspielers entsprechende Folgen. Für die Rückrunde will die Mannschaft diesen Spieler nicht mehr berücksichtigen.



Neu in die Mannschaft, die damit eine Verstärkung erfahren wird, kommen Charles Krieger (bisher 2. Mannschaft) und Matthias Müller, der aus privaten Gründen einige Zeit nicht zur Verfügung stand. So wird die Mannschaft in der Rückrunde in folgender Aufstellung spielen: A. Cohnen (19), J. Losert (10), Fr. Sunkomat (12), M. Müller, Ch. Krieger, St. Winkler (6).

Als „Sorgenkind“ der Abteilung erwies sich einmal mehr die 4. Mannschaft. Nachdem sie dreimal in der Vorrunde nicht angetreten war, wurde sie disqualifiziert und für die Rückrunde vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen. Alle Spieler dieser Mannschaft, die zu Beginn der Runde ihre Bereitschaft an der Verbandsrunde bekundet hatten, die dann aber aus den verschiedensten Gründen meist nicht eingesetzt werden konnten, werden zukünftig wohl keinen Stammsplatz in einer Mannschaft beanspruchen können! Schade nur um den so nutzlos gewordenen Einsatz der Mannschaft des Mannschaftsführers Jens Koch.

Unsere Damenmannschaft, in den letzten Jahren das hervorragende „Aushänge-Schild“ unserer Abteilung, hatte in der Vorrunde Schwierigkeiten, stets in stärkster Aufstellung die Spiele bestreiten zu können. 5 Siegen standen 5 Niederlagen gegenüber; die 10:10 Punkte bedeuten den 6. Tabellenplatz. Allerdings nur 3 Punkte trennen unsere Mannschaft von dem Tabellen-Dritten (13:7). Erfreulich ist die Leistungssteigerung von Sandra Schreier, die sich in das obere Paarkreuz hineingespielt hat. Die Rückrunde soll in folgender Aufstellung angegangen werden: Sh. Fahmy, (1); S. Schreier (5); U. Linnartz (-5), Cl. Fröhlich (0); D. Raczek (-10).

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**
Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 6 69 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –



GOEBENSTRASSE 6
65195 WIESBADEN
TELEFON 06 11 / 44 24 71
TELEFAX 06 11 / 44 29 11

INSTALLATIONEN VON STARK-
UND SCHWACHSTROMANLAGEN
ANTENNENBAU
SPRECHANLAGEN
NACHTSTROM-
SPEICHERANLAGEN
ZANKER-STÜTZPUNKTHÄNDLER

Ristorante Firenze

Inh. A. Le Donne
Italienische und internationale Spezialitäten
Goerdelerstraße 2 · 65197 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 46 65 22
Öffnungszeiten: 11.30-14.30 u. 17.00-24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Fischtennis Jugend- und Schülerabteilung

Zufriedenheit herrscht auch bei der I. Jugend, wurde doch der Tabellenplatz erreicht, den man sich im geheimen als Wunschziel gesetzt hatte. Mit 13:7-Punkten wurde der 4. Tabellenplatz in der höchsten Nachwuchsklasse, der Jugend-Bezirksliga, erkämpft, punktgleich mit dem Tabellendritten. Ausschlaggebend für diese respektable Platzierung ist die Ausgeglichenheit der einzelnen Spieler. Daniel Jasch, nach N. Katzung der zweitjüngste Spieler der Mannschaft, wird in der Rückrunde auf die Position 2 aufrücken, so daß die Mannschaft folgendes Aussehen haben wird: N. Katzung (10), D. Jasch (8), Chr. Geißler (9), I. Brix (3).

Zufriedenheit – d.h. Licht und Schatten halten sich die Waage – auch bei den 2 Jugendmannschaften der Kreisliga Zufriedenheit mit den Platzierungen, (II. Jgd. 8. Platz, III. Jgd. 5. Platz), unzufrieden muß man jedoch mit den Spieleinsätzen der einzelnen Spieler sein. So konnten in der 2. Jugend nur jeweils 1 Spieler 7- bzw. 6-mal an den 8 Pflichtspielen teilnehmen, die beiden Älteren standen nur viermal zur Verfügung. Ähnlich auch die Situation in der III. Mannschaft. 6-,5-,5-,3-Einsätze, das ist die Bilanz der einzelnen Stammspieler. So kann eine Mannschaft nicht zusammenwachsen und optimale Ergebnisse erreichen! Daß sich die III. Mannschaft (8:8 Punkte) mit den drei Schüler-Spielern so deutlich vor der 2. Mannschaft (4:12) plazieren würde, damit war zu Beginn der Vorrunde nicht zu rechnen. Der jüngste Spieler aller 4 Jugendmannschaften ist unser erfolgreichster: Marc Wittmann. An 1. Position in der III. Mannschaft spielend, mit einer Bilanz von 8:3-Siegen, nimmt er mit 13 Wertungspunkten den 5. Platz in der Bestenliste der Jugend-Kreisliga ein. In der Doppel-Bestenliste sind unter den 10 ersten Paarungen allein 4 Vfr-Doppel: Dücker/Lenk, Platz 5; Thamm/Raatz, Platz 7; und auf Platz 10 erscheinen Geißler,G./Raatz und Thamm/Mittag.

Beide Mannschaften werden die Rückrunde in der gleichen Mannschaftsaufstellung bestreiten:
Jgd. II: Geißler, G.; M. Thamm, -1; E. Mittag, 1; T. Raatz, -6.
Jgd. III: M. Wittmann, 13; F. Dücker, 3; Th. Lenk, 4; L. Grötsch, -10.



Bei der IV. Jugend gab es in der Vorrunde Schwierigkeiten mit dem Donnerstag als Heimspieltag. In der Rückrunde wird diese Mannschaft ihre Heimspiele deshalb montags austragen. So werden wohl die Schwierigkeiten in puncto Mannschaftsaufstellung der Vergangenheit angehören. Und so kann versucht werden, von dem letzten

Tabellenplatz (1:11-Punkte) wegzukommen. In der Rückrunde spielt die Mannschaft mit M. Hobauer, 1; S. Hofbauer, -2; R. Bopp, 2; A. Schremmer, -7; Chr. Karst, -9; T. Mengert; M. Krieger.

Mit großer Skepsis begannen die zwei Schülermannschaften in der Kreisliga, der höchsten Schüler-Spielklasse, ihre Verbandsspiele. Dadurch, daß die stärksten Vfr-Schüler in den Jugendmannschaften zum Einsatz kamen, stand man vor einem Neuaufbau der einzelnen Mannschaften. So gesehen sind die Platzierungen akzeptabel: die 2. Schülermannschaft liegt mit 4:10 Punkten auf Rang 6, die 1. Mannschaft erreichte 3:11 Punkte und nimmt damit Rang 7 ein. Auf Grund der Änderungen der Heimspieltage und der Spielbilanzen werden in der Rückrunde Umstellungen erforderlich werden. In die 1. S-Mannschaft werden die beiden leistungsstarken Nachwuchsspieler Marco und Timo Schürg nachrücken, die Geschwister Thomas und Michael Schlüter wechseln in die 2. S-Mannschaft, da ihnen der Donnerstag als Heimspieltag entgegenkommt. Beide Mannschaften haben das Zeug sich in der Rückrunde zu steigern und auf Grund der neuen Aufstellungen

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 40 20 54
Telefax 06 11 / 40 54 88



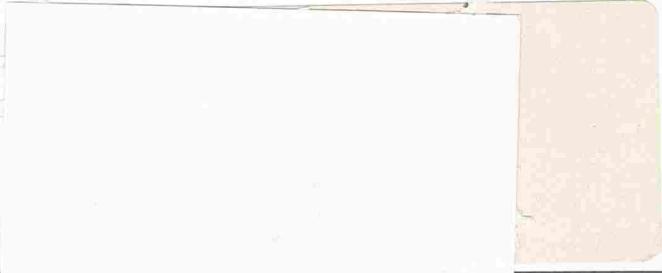
Aarstraße 48
62232 Taunusstein 2-Bleidenstadt
Telefon 06128 / 454 15

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken



FAIR GEHT VOR



einige Plätze gutzumachen. Die gemeldete RR-Aufstellung lautet:

1. Schüler: M. Schürg, T. Schürg, D.Hauk, -1, G. Hoppe, -8.

2. Schüler: M. Schlüter, 2, M. Bernd, 0, F. Sauerwein, -6, Th. Schlüter, -7, B. Bernhard, -6.

Erfolgreichster Spieler der 3. Schülermannschaft (1.Kreisklasse) war im vorderen Paarkreuz mit 8:4-Siegen Nikko Pfoser, Spielbilanz +12. Damit nimmt er in der Bestenliste den Platz 9 ein.

Ein hervorragender Erfolg im ersten Spieljahr. Die Mannschaft liegt mit 5:11 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz (von 11 Mannschaften). Auch in dieser Mannschaft werden Umstellungen vorgenommen werden müssen: N. Pfoser, 12, F. Miebs, 4, K. Brand, -1, D. Schifert, -10. Die 4. Mannschaft (2. Schüler-Kreisklasse) ist von der Platzierung her gesehen unsere beste Schülermannschaft Sie konnte einen hervorragenden 4. Platz mit 15:5 Punkten, punktgleich mit dem Tabellendritten, in ihrer 11-Mannschaften umfassenden Klasse belegen. Entscheidenden Anteil an diesem Erfolg hat Thang Dai, der ebenfalls seine 1. Saison spielt. Als einziger Spieler der Klasse konnte er alle seine Spiele gewinnen. 17:0-Siege, d. s. 34 (!) Wertungspunkte, bedeuten die Spitzenposition in der Bestenliste. Mit seinem Doppelpartner J.Hartwig nimmt er außerdem mit 5:1-Siegen den 1.Platz ein, allerdings mit 3 weiteren punktgleichen Paaren. In der RR spielt die Mannschaft mit Th.Dai, 34,

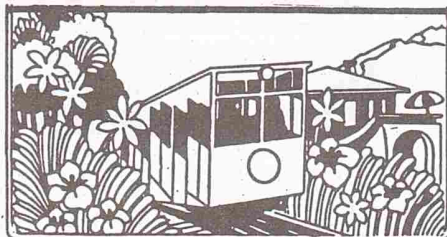
C. Richter-Hansen, 8, T. Richter-Hansen, 1, und J. Hartwig, -2. Das 2. Doppel mit den Brüdern Richter-Hansen erscheinen mit 5:2-Siegen ebenfalls in der Bestenliste der Doppel Hessenmeisterschaften: Wie in vergangenen Jahr (N.Katzung) konnte sich auch in diesem Jahr ein VfR-Nachwuchsspieler für die Hessenmeisterschaften qualifizieren. Marc Wittmann hatte allerdings bei der Gruppenauslosung das Pech, in eine der stärksten Gruppen ausgelost zu werden, so daß er in der Vorrunde ausschied. Allerdings, für Marc und für unsere Abteilung ein toller Erfolg, sich für die Hessenmeisterschaften zu qualifizieren!

Trainigshinweis: Ab sofort stehen uns am 1. und 3. Sonnabend, von 10.00 bis 13.00 Uhr, 2 Segmente zum Training zur Verfügung.

Auch für Damen- und Herrenspieler können diese Spielzeiten zum Training genutzt werden. Bitte merkt Euch die Termine vor:

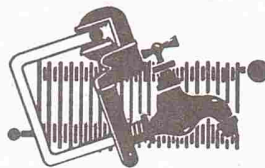
5.+19.2.,5.+19.3.,7.+21.5.,18.6.und 2.7.94.

Purper



Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 06 11/30 6705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

SUZUKI SWIFT 1,0 GL

Sparsamer, komfortabler 1,0 l-Kompakwagen. 39 kW/ SUZUKI 53 PS, geregelter 3-Wege-Kat, 5 Gänge oder Automatik, 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung. 5-Sitzer und 3-Türer.



SUZUKI

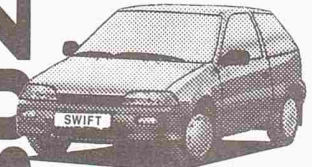


Abb.: Swift 1,0 GL, dreitürig, mit Suzuki-Original-Zubehör



AUTOHAUS
WALTER KAHL ^{GM}_{BH}
Exklusiv-Vertragshändler

An den drei Weiden 2a
65207 WI-Medenbach
Telefon 0 61 22 / 1 49 12

BILDERPROFI

bildschöne Angebote

Passbilder vom Bilderprofi

auch sofort zum Mitnehmen in Studioqualität

Foto Hübner

Rathausstraße 27
65203 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53



„... schimpf nicht nur über das, was im Argen liegt. Schaff's mit ab!“



IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Verkaufspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
65189 Wiesbaden, Telefon 06 11/ 30 17 89

Texterstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280 · 65522 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27/ 80 29 · Fax 0 61 27/ 88 12